



**LEBENSQUALITÄT**  
**ENSEMBLE**

# Neugestaltung Bözingenstrasse

Übersichtsdokument zum Teilstück N1 der  
verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) A5-Ostast

# Neugestaltung Bözingenstrasse

(Bubenberg-Strasse – Gutenberg-Strasse)

UMSETZUNGSHORIZONT: 2024 – 2028

Die Bözingenstrasse erfüllt eine wichtige verbindende Funktion zwischen dem Stadtzentrum und dem historischen Quartierzentrum Bözingen. Diese Verbindungsfunktion soll bei der Neugestaltung der Bözingenstrasse gestärkt und gleichzeitig das Strassenbild beruhigt und aufgewertet werden. Ziel ist es, den Strassenraum an die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen anzugleichen. Beidseitig gepflanzte Bäume harmonisieren optisch das Strassenbild und bieten gleichzeitig willkommenen Schatten entlang der Route.

## **Stärkung des Verbindungscharakters der Bözingenstrasse**

Das Teilstück Bözingenstrasse weist ein vielschichtiges Erscheinungsbild auf. Die einzelnen Abschnitte unterscheiden sich sowohl in der Aufteilung des Strassenraums als auch in der Gliederung des öffentlichen Raums voneinander. Obwohl das Teilstück in weiten Teilen als Durchgangsstrasse wahrgenommen wird, findet sich zwischen dem Knoten Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse/Bözingenstrasse und der Falkenstrasse auch ein Abschnitt mit Quartiercharakter. Eine wesentliche Herausforderung bei der Neugestaltung der Bözingenstrasse besteht deshalb darin, den zukünftigen Strassenraum den verschiedenen Nutzungsansprüchen und Charakteristika anzupassen, das Strassenbild zu vereinheitlichen und aufzuwerten sowie gleichzeitig die Verbindungsfunktion der Bözingenstrasse über das gesamte Teilstück hinweg zu stärken.

## **Ein vielfältiges Erscheinungsbild für die Bözingenstrasse**

Die Bözingenstrasse fungiert als wichtige städtische Verbindung zwischen dem Stadtzentrum und dem historischen Quartierzentrum Bözingen. Dabei durchquert sie vielfältig genutzte Gebiete, welche sich auch hinsichtlich der Bebauung wesentlich voneinander unterscheiden. Aufgrund dieser unterschiedlichen, baulichen und nutzungstechnischen Gegebenheiten sind, was das Ortsbild betrifft, unterschiedliche Massnahmen geplant. Der Strassenraum für den motorisierten Individualverkehr (MIV) ist zwischen der Bubenbergstrasse und dem Knoten Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse/Bözingenstrasse für die heutigen Ansprüche überdimensioniert. Er soll deshalb verkleinert werden, wobei der gewonnene Raum Fuss- und Velowegen zugeschlagen wird. Durch eine Anpassung der Strassenführung beim Knoten Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse/Bözingenstrasse wird auf der Nordseite der Bözingenstrasse neuer Raum für Grünflächen gewonnen. Ab Höhe Falkenstrasse ist geplant, die bereits vorhandene Baumreihe zu schliessen und das Ortsbild somit weiter zu harmonisieren.

## **Massnahmen zur Förderung der Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel**

Entlang der Strasse sollen zusätzliche Bäume gepflanzt und zwischen den Bäumen vermehrt Grünflächen angelegt werden. Dies führt zu einem angenehmeren Stadtklima und wirkt sich positiv auf die städtische Biodiversität aus. Neupflanzungen von Bäumen sind vorgesehen in der Bözingenstrasse gegenüber des Berufsbildungszentrums Biel-Bienne (BBZ), vor dem Depot der Verkehrsbetriebe Biel und bei der BP-Tankstelle.

## **Mehr Sicherheit durch abschnittspezifische und angepasste Massnahmen**

Besonderes Gewicht liegt auf der Sicherheit des Veloverkehrs, weshalb bei vorhandenem Platz und dem Fehlen von Kreuzungsverkehr baulich separierte Velowege geplant sind. Mehr Sicherheit und Komfort für den Fussverkehr bieten die zwischen kleineren einmündenden Strassen und der Hauptfahrbahn vorgesehenen Trottoirüberfahrten. Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zusätzlich zu erhöhen, werden die auf der Höhe von Ottos liegenden Parkplätze entfernt. Durch diese Massnahme können Konflikt- und Gefahrensituationen mit dem Fuss- und Veloverkehr vermieden werden.

## **Allgemeine Entscheide zum Verkehr**

Das Geschwindigkeitsregime von Tempo 50 soll beibehalten werden. Der öffentliche Verkehr wird gegenüber dem MIV prioritär behandelt, weshalb nichtüberholbare Fahrbahnhaltestellen geplant sind.

## **Möglichkeiten zur Mitgestaltung**

Für das Teilstück Bözingenstrasse ist ein Konsultationsverfahren vorgesehen. Das bedeutet, dass Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gewerbetreibende ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen und so zum Projekt Stellung nehmen können. Die Stadt Biel behält die Führung, was die konkret vorgesehenen Massnahmen betrifft, sie nimmt jedoch Argumente der betroffenen Bevölkerung in ihre Überlegungen mit auf und vermittelt ihre Entscheide auf transparente Art und Weise. Im Rahmen der Neugestaltung der Bözingenstrasse ist eine Konsultation zur Neuorganisation des Strassenraums und zu den in der Projektplanung vorgesehenen neuen Nutzungen vorgesehen, u. a. im Zusammenhang mit der Umwandlung von Parkplätzen, neuen Velowegen oder den Baumpflanzungen sowie den Zufahrten zu den Liegenschaften.

Wie in allen Projekten wird die Stadt Biel im Rahmen der Detailplanung, wo nötig, direkt auf einzelne von bestimmten Massnahmen direkt betroffene Personen zugehen, um planerische Details auf Basis der rechtlichen Grundlagen zu klären. Zudem hat die Bevölkerung stets die Möglichkeit über offizielle politische oder rechtliche Wege auf das Projekt Einfluss zu nehmen.

## **Finanzierung**

Die verkehrlich flankierenden Massnahmen A5-Ostast sind durch die Stadt Biel initiiert und finanziert. Je nach Teilstück können Subventionen von Bund und Kanton gestützt auf den Richtplan verkehrlich flankierende Massnahmen und aus dem Agglomerationsprogramm geltend gemacht werden. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung des Teilstücks Bözingenstrasse betragen ca. CHF 10 Mio. Rund 60 % dieser Kosten werden von Bund und Kantonen übernommen.







## **Ziele bei der Neugestaltung der Bözingenstrasse**

- Aufwertung des Strassenbilds
- Schaffung eines angenehmen und biodiversitätsfreundlichen Stadtklimas
- Komfort- und Sicherheitsgewinn für Velo- und Fussverkehr
- Priorisierung des ÖV gegenüber dem MIV
- Akzentuierung der Hauptverkehrsachse (Nordachse), um den Durchgangsverkehr zwischen Ost- und Weststadt zu lenken und die Stadtteile zu entlasten

Faktenblatt zum Teilstück: [www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte](http://www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte)



**Legende**

-  Veloweg
-  Velostreifen
-  Trottoir
-  Baum Stadt/Private
-  Neuer Baum
-  Teilstückgrenze

**Auf dieser Doppelseite**



Dieser Plan bildet eine Grundidee ab und basiert auf dem Gestaltungskonzept der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfm) des Ostastes der A5 und den bisherigen Gestaltungsüberlegungen die im Rahmen der Projektierung des Teilstücks ausgearbeitet wurden. Die Details zur Ausführung werden noch diskutiert und integriert.





Neuer Raum für Grünflächen.

Vollausgebaute Fahrbahn im gesamten Teilstück.

Nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen für Busse erhöhen die Pünktlichkeit und die Zuverlässigkeit des Fahrplans.

Nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen für Busse erhöhen die Pünktlichkeit und die Zuverlässigkeit des Fahrplans.

**Legende**

- Veloweg
- Velostreifen
- Trottoir
- Baum Stadt/Privat
- Neuer Baum
- Teilstückgrenze

**Auf dieser Doppelseite**



Dieser Plan bildet eine Grundidee ab und basiert auf dem Gestaltungskonzept der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vFM) des Ostastes der A5 und den bisherigen Gestaltungsüberlegungen die im Rahmen der Projektierung des Teilstücks ausgearbeitet wurden. Die Details zur Ausführung werden noch diskutiert und integriert.



Vollausgebaute Fahrbahn im gesamten Teilstück.



Nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen für Busse erhöhen die Pünktlichkeit und die Zuverlässigkeit des Fahrplans.



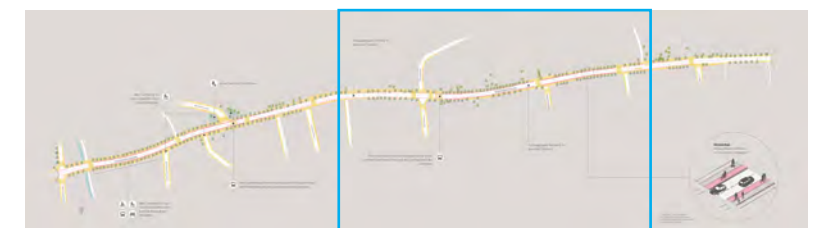
Vollausgebaute Fahrbahn im gesamten Teilstück.



**Legende**

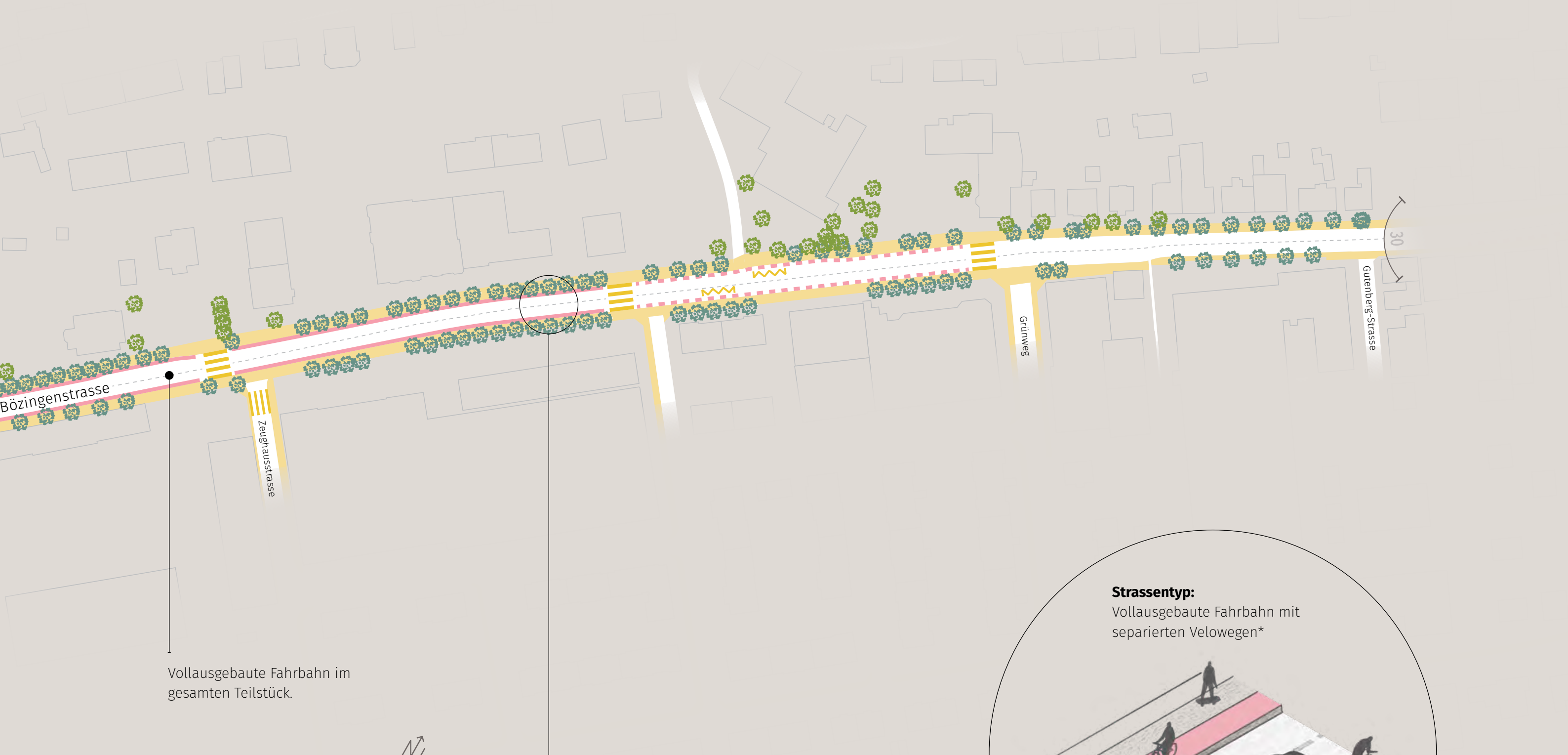
- Veloweg
- Velostreifen
- Trottoir
- Baum Stadt/Privat
- Neuer Baum
- Teilstückgrenze

**Auf dieser Doppelseite**



Dieser Plan bildet eine Grundidee ab und basiert auf dem Gestaltungskonzept der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vFM) des Ostastes der A5 und den bisherigen Gestaltungsüberlegungen die im Rahmen der Projektierung des Teilstücks ausgearbeitet wurden. Die Details zur Ausführung werden noch diskutiert und integriert.





Vollausgebaute Fahrbahn im gesamten Teilstück.



Legende	
	Veloweg
	Velostreifen
	Trottoir
	Baum Stadt/Private
	Neuer Baum
	Teilstückgrenze

**Auf dieser Doppelseite**



Dieser Plan bildet eine Grundidee ab und basiert auf dem Gestaltungskonzept der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfm) des Ostastes der A5 und den bisherigen Gestaltungsüberlegungen die im Rahmen der Projektierung des Teilstücks ausgearbeitet wurden. Die Details zur Ausführung werden noch diskutiert und integriert.



**Strassentyp:**  
Vollausgebaute Fahrbahn mit separierten Velowegen\*

\* aus platz- oder sicherheitstechnischen Gründen können in bestimmten Bereichen Velostreifen implementiert werden.

Verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM) zum Ostast der A5

## **Attraktivierung des Strassenraums über das gesamte Stadtgebiet hinweg**

Im Rahmen der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) zum A5-Ostast wird der Strassenraum in Bieler schrittweise und nachhaltig aufgewertet. Insgesamt werden 21 Teilstücke schrittweise und aufeinander abgestimmt umgesetzt. Dafür wird ein Zeitraum von rund 10 Jahren angesetzt. Die Attraktivierung erfolgt auf der verkehrlichen Nord- und Südachse sowie ergänzend dazu auf verschiedenen Transversalverbindungen und den Autobahnzubringern.

Die Stadt Biel strebt konsequent danach, öffentliche Räume aufzuwerten, die Quartiere zu beleben, einen nachhaltigen Verkehr zu fördern und den Klimawandel zu berücksichtigen. Ziel der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) auf der Nord- und Südachse ist es, den Verkehr und die Lärmemissionen weiter zu reduzieren, die Sicherheit im Strassenraum zu verbessern, die Umwelt und das Klima weniger zu belasten und insgesamt die Lebensqualität in den Quartieren zu erhöhen.

Mehr Informationen zum Projekt: [www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte](http://www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte)  
Zur Übersichtsbroschüre: [www.biel-bienne.ch/strassenraum-prinzipien](http://www.biel-bienne.ch/strassenraum-prinzipien)

## **Kontakt**

Stadt Biel  
Abteilung Infrastruktur  
Zentralstrasse 49  
2501 Biel  
032 326 16 51  
[www.biel-bienne.ch](http://www.biel-bienne.ch)